

Sechs Kisten für China

Die SBO hat Mitte Oktober sechs Schwerlastkisten mit Motoren und Rotoren am Alberthafen Dresden für den Transport nach Antwerpen verladen.



Der Schwerlastkran stammt aus dem Jahr 2015 und hat ein Eigengewicht von 860 Tonnen.

China. Ursprünglich waren acht Tage für den Auftrag geplant. Da der Dortmund-Ems-Kanal jedoch gesperrt war, musste das Schiff über den Rhein-Herne-Kanal ausweichen und hat deshalb einen Tag länger als vorgesehen gebraucht. Abgesehen von der Sperrung verliefen die Verladung und der Transport ohne Vorkommnisse.

Die SBO hat bereits mehrere Aufträge für den Kunden realisiert, weitere sind bereits in Planung. Detaillierte Zahlen darüber, wie viele Transporte die SBO insgesamt in diesem Jahr abgewickelt hat beziehungsweise noch abwickeln wird, wollte die Unternehmensgruppe, zu der sechs Häfen entlang der Oberelbe gehören, auf Nachfrage von SUT nicht nennen. Soviel: Durchschnittlich werden jährlich etwa 50 GST-Verladungen über den Hafen Dresden realisiert.

Die SBO arbeitet aktuell gemeinsam mit dem sächsischen Wirtschaftsministerium, Transporteuren und Verladern für die angesiedelten Unternehmen in Sachsen an einer Schwerlastkorridorlösung zum Alberthafen Dresden. So soll die Verlagerung von GST von der Straße auf die Wasserstraße in Sachsen gemeinsam mit allen Beteiligten forciert werden. Ziel ist es, die Schwergutumschlaglösung Straße – Wasserstraße schneller, effektiver und einfacher nutzen zu können.

Annika Beyer

Steckbrief Schwerlastkran Mobiler Liebherr Raupenkran LR 1600/2

Leistungsfähigkeit:

600 Tonnen bei 11 Metern Auslastung

350 Tonnen bei 22 Metern Auslastung

54 Meter Ausleger

Schwebeballast: 350 Tonnen

Drehbühnenballast: 150 Tonnen

Mitte Oktober hat die Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO) am Alberthafen Dresden sechs Kisten verladen, die Motoren und Rotoren enthielten. Die Schwerlastumschläge mit einem Gesamtgewicht von 373 Tonnen erfolgten mit dem SBO-eigenen mobilen Liebherr Raupenkran LR 1600. Den Schwerlasttransport von Dresden nach Antwerpen übernahm der tschechische Schubverband „Bohemia“, Empfangsland ist



Die sechs Kisten hatten ein Gesamtgewicht von rund 373 Tonnen.



Der tschechische Schubverband „Bohemia“ hat den Transport nach Antwerpen durchgeführt.